

J. N. 2517

27/12/60

M. Leuchers  
Wien

Wien den 27. <sup>ten</sup> Dezember 1860.



Liebe Schwester Agnes!



Ich wollte sehr persönlich diese  
Wairischen meine Gratulation  
überbringen, indem jetzt eine  
Poste in Gaze ist, in welcher  
ich nicht beifügen bin.  
Aber trotz aller Mühe konnte  
ich es nicht möglich machen,  
den dein Wunsch ganz fertig  
zu machen und schon darüber  
zu schreiben, aber es ist in  
Wien nicht mehr zum Befassen,  
wollt sagen werden die Freie  
in allen Dingen seiner  
Anerkennung?

getrieben, und der ich noch  
dazu von früher kommen  
sich, so kann ich immer  
von mir selbst kommen; Gage  
kann ich bald gar nicht  
mehr, weil ich mich in  
verfeinere gehen muß!  
Auf meine fünf Stunden  
wie oben beschrieben,  
wenn ich nicht in den  
Landschaft der Pfundzucht  
zu kommen bestimmen müßte  
wird bei Gott! ein  
Mangel ist. — — —

Dann wenn wir noch  
mehr der Feindtugenden möglich  
ist, kann ich noch zu früh  
und kann vielleicht nicht zu



Maria finden.

Ich muss mich dem Herrn  
Salle nicht verweigern  
und gegen die Forderungen  
verleihen.

Ich werde, wie ich  
mit dem Laufen eines  
Linderprinzessens  
als Varré ansetzen,  
wenn ich die Conception  
bekomme, dann im Engage-  
ment, dann ich nicht mehr  
sammeln werde mich  
diesem finden.

Unser Louis hat Weiss  
sich mir wohl präpariert  
sich engagiert mich nicht  
sich ganz Gussfüßler und  
steht in der Pflichten

Zeit fast zu 3 Malen  
all sein in Engagement.  
Sind wir werden unser  
Glaub zuobringen

Ist bitte Die in Agnes  
Dau Kather, Madmillen  
und Auer, alle meine  
Lernungsten Brinje  
ein von von der Bertha  
zu überbringen! Der  
Loba in pfou wird, er  
gibt sich zu mir wie  
in die in, in die  
animal als Monte Christo  
bei fünf ainstaten Löwen  
es wird bis jetzt sein  
Gott an alle für alle  
und von alle Götter  
von Götter Eduard in Bertha  
Ist von der Madmillen der Götter